

# Die Farben der Deutschen Flagge

SCHWARZ

- ROT

- GOLDEN

# Deutsche Eigenheiten–Was Deutsche deutsch macht



# Der Deutschen liebstes Kind

Franzosen definieren sich übers Essen und die Mode, Deutsche übers Auto. Die Deutschen mögen ihren fahrbaren Untersatz mehr als ihren Gartenzweig, ihre Kuckucksuhr und ihren Schwarzwälder Schinken. Die *Zeit* erklärt diese einseitige Zuneigung so: "'Was fährst du?' wird in weiten Kreisen Deutschlands gleichgesetzt mit 'Wie lebst du?'"



# Musik für das Volk

*Mach ein Fest aus deinem  
Leben, fang gleich heute  
damit an. Ein Fest mit Pau-*

*ken und Trompeten, wo man noch Traume leben  
kann. Mach ein Fest aus deinem Leben, da bin ich  
immer gern dabei. Lasst uns heut tanzen, lachen,  
singen, Musik macht deine Seele frei.*

*Vielleicht, wär' die Welt nur halb so schön, wenn  
wir die Illusion verlieren und die Wirklichkeit nur  
siegt.*



# Trendküche

**In jeder zweiten deutschen Trendküche steht die Philippe-Starck-Saftpresse, an der man erkennt, dass der Benutzer nie, nie, wirklich nie kocht. Denn das Zeug läuft an den Fingern runter in den Ärmel, durchs Hosenbein ... schauderhaft. Aber an jeder Sauerei verdient Philippe Starck und lacht sich eins.**



# Martyrium

- Deutsche Frauen lieben Bücher
- über eine weiße Massai, ein
- beschnittenes afrikanisches Model
- oder einen übergewichtigen
- Jakobsweg-Pilger. Irgendwie muss Qual, Härte
- oder Martyrium drin vorkommen.



# Schlacke

# Deutsche trinken

Joghurtkulturen, weil man denkt, dass man davon weniger Schlacke im Darm hat. Und wenn doch

mal der Darm verschmutzt: lieben die Deutschen die Colon-Hydro-Therapie. Schlauch in Popo, Wasser

marsch und sauber. Dass der

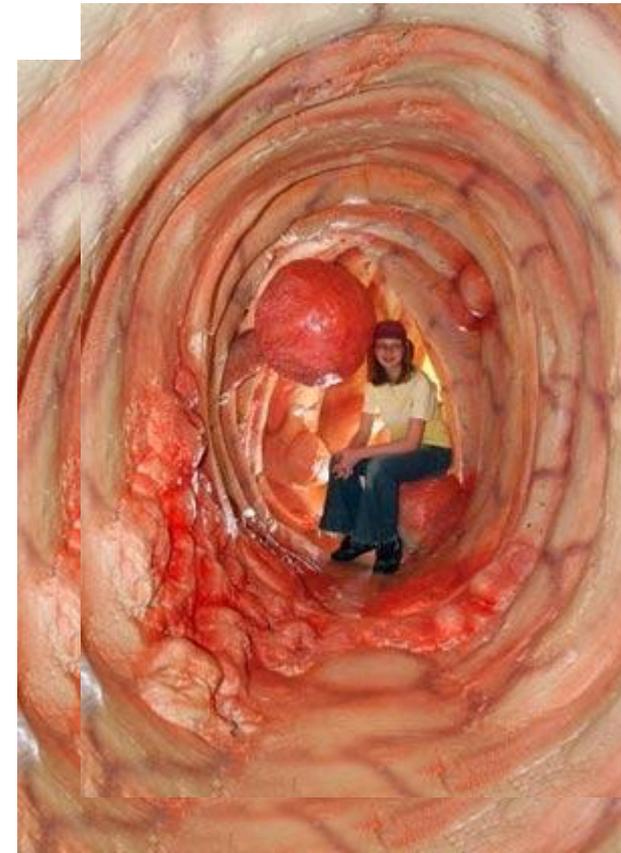
Darm sich eh ununterbrochen von selbst reinigt, weil die obersten

Schleimhautzellen sich ständig

erneuern, wissen nur Mediziner.

Und die halten aus Boshaftigkeit den

Mund.



# Regionale Ü-30-40-50-Partys

Wer endlich seinen Deckel gefunden hat, wer endlich die Kinder ins Fremdübernachtungsalter erzogen hat, wer sich Sorgen macht um Cellulite, Krähenfüße, Endlichkeit, der überredet seinen Mann zu einer Ü-30-Party. Dort treffen sich dann vorwiegend Pärchen, die Frauen mit pfiffigen Strähnchen in praktischen Kurzhaarfrisuren, die Männer mit klobigen Silberringen und schütterem Haar. Und aus den Lautsprecherboxen dröhnt Wolfgang WOLLE Petry.



# Unser täglich Brot



# Unser täglich Brot

- Es muss Spaniern, Italienern und Franzosen sehr schrullig vorkommen, wenn sie in eine unserer Bäckereien marschieren. Denn bei ihnen zu Hause gibt es - Brot - zu kaufen. Bei uns, in der "Brot-Boutique", gibt es zwanzig Sorten Vollkorn, fünfzehn Sorten Brötchen, zehn Sorten Laugengebäck, fünf Sorten Weißbrot und meist gratis dazu eine Verkäuferin, die um ihren hohen Stand der Verkäufererehre weiß. Sie verkauft nicht Autos, Schmuck oder Bundesschatzbriefe - sie verkauft ein "Buttermilchbrötchen kross" oder eine "Laugen-Dinkel-Stange mit Mohn, aber ohne Salz".

# Kanzler-Sprüche

- Das Schönste am ersten Bundes-
- kanzler der Bundesrepublik
- Deutschland, Konrad Joseph
- Hermann Adenauer, waren seine
- Sprüche! Die sind schnodderig, volksnah, echt
- und deswegen ohne Mindesthaltbarkeitsdatum,
- weil sie von hoher Weisheit zeugen:



# Kanzler-Sprüche

- - "Nehmen Sie die Menschen, wie sie sind, andere gibt's nicht." - "Wir leben alle unter dem gleichen Himmel, aber wir haben nicht alle den gleichen Horizont." - "Machen Sie sich erst einmal unbeliebt, dann werden Sie auch ernstgenommen." - "Die Weltgeschichte ist auch die Summe dessen, was vermeidbar gewesen wäre." - "Natürlich achte ich das Recht. Aber auch mit dem Recht darf man nicht so pingelig sein." - "Mit kleinen Jungen und Journalisten soll man vorsichtig sein. Die schmeißen immer noch einen Stein hinterher."

# Geständnisse

- Wahlweise gesteht der
- Deutsche: Ab und zu
- gönne ich mir schon mal
- einen Burger, ich gehe nicht
- in eine Muckibude, sondern zum
- Rückenkrafttraining von Kieser, ab und
- zu kaufe ich auch bei Aldi, die haben
- guten Sekt ...



# Verehrung

- Sport ist für die meisten
- Deutschen wichtig. Des-
- halb verehren sie ihre
- Sportlerinnen wie kleine
- Mädchen Prinzessin Lillifee, und die Sportler, als wären sie eine Mischung aus Lucky Luke, Winnetou und Obelix. Einige unserer Lieblinge: Boris Becker, Franz Beckenbauer, Michael Schumacher, Steffi Graf, Franzi von Almsick, Katarina Witt.



# Deutsche Werte

- Wer über Deutschland etwas lernen will, schaue sich die Gestrachelten
- , Verzweifelten an. Die, die in keiner anderen Branche mehr einen Job finden, die Medienstars. Die Werte, die sie vertreten, sind auch derzeitige deutsche Werte. Casting-Show-Gewinner stehen für den kometenhaften Aufstieg mit
- Komplet-Persönlichkeitsmetamorphose, anderem Outfit, anderer Rhetorik und der Fähigkeit, Neunzig-Minuten-Unterhaltung zu produzieren, einschließlich dreier Werbepausen. Das Gegenteil: Selbstbeständigkeit und Stetigkeit sind derzeit nicht so hoch im Kurs.



# Grillen in Deutschland

- Spätnachmittag, Balkon, erster Stock
- eines Reihenedhauses. Mutti lackiert
- sich die Nägel, Vatti döst. Klein-Maximi
- lian baut mit Lego "Bob, der Baumeister"-
- Straßenzüge nach.
- **Vatti:** Was gibt's denn heute Abend zu es
- sen? **Mutti:** Ich dachte, ich mach' mal 'nen
- schönen Salat? **Vatti:** Schon wieder? Ham wer doch erst. Nee, lass uns grillen. **Mutti:** Ja, aber da muss ich erst noch los, was holen. Was denn? Was vom Schwein? **Vatti:** Du kaufst eh immer zu knapp. **Mutti:** Dann geh du doch. **Vatti:** Nee, geh mal ruhig. Brauchst du Geld? Nimm aber keine Würstchen, sondern nur Nackensteaks. Aber reichlich. Und wenn du denkst, es ist reichlich, dann lass noch was draufpacken. Oder sag' dem Fleischer Bescheid: für drei Personen. Wenn was übrig bleibt, essen wir's morgen kalt aufs Brot.



# Frauenbild

**Frau Feldbusch/Pooth ist ideal, um den deutschen Charakter zu studieren. In dem Fall: das Frauenbild der Deutschen. Dieses ist spießig, verklemmt und leider ziemlich gestrig Denn wenn attraktive Frauen nur dann erfolgreich werden können, wenn sie gleichzeitig ostentativ das Dummchen geben, dann ist es gruselig. Als junge Frau hat man dann die Alternative: entweder blöd und hübsch oder klug und Fratze. Ach, Frau Schiffer, Klum, Pooth: Manchmal ist es schon ein Kreuz mit Euch!**



# Kitsch und Weltschmerz

Die Germanismen sind das Putzigste und Rührendste, was wir Deutschen auf dem Weltmarkt feilbieten können. Begriffe wie "Weltschmerz", "zickzack" oder "Turnverein" haben in viele andere Sprachen Einzug gehalten. Dummkopf (ins Englische), Fingerspitzengefühl (ins Chinesische, Russische, Schwedische). "Is das so?", fragt man in Nigeria. Auch "Kitsch", "Gemütlichkeit", "Wehmut" oder "Zimt" wurden in andere Sprachen übernommen, weil es offenbar kein passendes Wort in der eigenen Sprache gab.



# Weitere Beispiele:

• **Gesundheit:** *Amerika*

• **Oom pah pah:** *Australien* –

• **Bezeichnung für die "Humtata"-**

• **Musik Poltergeist:** *Portugal* - für

• **unerklärliche Phänomene Strudel:**

• **hebräisch** - für das @-Zeichen Zeitnot: *Russland*

• **Rollmops:** *Frankreich* **Extraprimagut:** *Griechenland*

• **Blumenkohl:** *Indonesien* **Fahrvergnügen:** *Amerika*

• **Trinkgeld:** *Tschechien* **Haymatlos (heimatlos):** *Türkei*

• **Kuchen:** *Chile* **Schadenfreude:** *England* **Kaffeepausi:**

*Finnland*





50 EINFACHE  
DINGE

---

DIE

---

TYPISCH  
DEUTSCH

---

SIND



WESTEND

50 EINFACHE  
DINGE

---

DIE

---

TYPISCH  
DEUTSCH

---

SIND



WESTEND

50 EINFACHE  
DINGE

---

DIE

---

TYPISCH  
DEUTSCH

---

SIND



WESTEND



50 EINFACHE  
DINGE

---

DIE

---

TYPISCH  
DEUTSCH

50 EINFACHE  
DINGE

---

DIE

---

TYPISCH  
DEUTSCH

50 EINFACHE  
DINGE

---

DIE

---

TYPISCH  
DEUTSCH